



MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR

Mainz, 17. November 2020

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Markus Nöhl
Pressesprecher
Telefon 06131 16-4597

Pressestelle
Telefon 06131 16-2994
E-Mail presse@mwwk.rlp.de

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz

Weiterbildung

Bildungsgerechtigkeit und Teilhabe – 25 Jahre Weiterbildungsgesetz in Rheinland-Pfalz

Die Verabschiedung des Weiterbildungsgesetzes jährt sich in diesen Wochen zum 25. Mal: Am 17. November 1995 wurde der Rechtstext im rheinland-pfälzischen Landtag beschlossen und trat am 1. Januar 1996 in Kraft. Seitdem bildet es die Basis für den Bestand und die Weiterentwicklung einer vielfältigen und zukunftsorientierten Bildungslandschaft in Rheinland-Pfalz. Gemeinsam mit dem Landesbeirat für Weiterbildung möchte das Weiterbildungsministerium dies am 26. Januar 2021 mit vielen Gästen im Rahmen einer Online-Veranstaltung feiern.

„Wir können mit dem Weiterbildungsgesetz auf eine 25jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken. Das Gesetz hat zu einer enormen Stärkung der Weiterbildung geführt und ein flächendeckendes Angebot für die unterschiedlichsten Interessen der Menschen in Rheinland-Pfalz möglich gemacht“, bilanzierte Weiterbildungsminister Konrad Wolf. „Mit dem Weiterbildungsgesetz haben wir Türen für viele Menschen in Rheinland-Pfalz zu mehr Bildungsgerechtigkeit und Teilhabe geöffnet.“

Das Weiterbildungsgesetz regelt seit 25 Jahren Aufgaben, Struktur und Förderung der allgemeinen Weiterbildung: Dazu gehören die vielfältigen Angebote der Volkshochschulen und der anerkannten Weiterbildungseinrichtungen u.a. zum Nachholen von Schulabschlüssen, zur politischen Bildung, zum Lesen und Schreiben lernen von Erwachsenen, zum Sprachlernen, zur beruflichen Bildung und zur Medienkompetenz sowie in den Bereichen Gesundheit, Sport, Kunst und Kultur.



PRESSEDIENST

Der Vorsitzende des Landesbeirats für Weiterbildung und Geschäftsführer der anerkannten Landesorganisation LAG anderes lernen e.V., Harry Hellfors, bekräftigt die Errungenschaften des Gesetzes: „Das Weiterbildungsgesetz von 1995 ermöglicht die Umsetzung des Menschenrechtes auf Bildung und stellt die Teilnehmenden mit ihren Bedürfnissen in den Mittelpunkt. Weiterbildung unterstützt gesellschaftliche Teilhabe und ist so ein unverzichtbarer Bestandteil für eine gute Zukunft in Staat und Gesellschaft - ein gemeinsames Anliegen von Politikerinnen und Politikern, Ministerien und der sieben anerkannten Weiterbildungsträger in Rheinland-Pfalz. In den letzten 25 Jahren gelingt es immer mehr Bildungsbarrieren abzubauen und den Menschen in Rheinland-Pfalz passgenaue Angebote für ihre jeweiligen gesellschaftlichen oder beruflichen Bedarfe anzubieten.“

Die Feier anlässlich des 25jährigen Jubiläums des rheinland-pfälzischen Weiterbildungsgesetzes findet als Livestream am 26. Januar 2021 in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr statt. Eine Anmeldung ist ab Mitte Dezember unter www.weiterbildung.rlp.de bzw. unter www.landesbeirat-fuer-weiterbildung.de möglich.

„Das Jubiläum ist ein guter Anlass zum einen auf die enormen Leistungen der rheinland-pfälzischen Weiterbildung in den letzten Jahren zurückzublicken und einen zuversichtlichen und neugierigen Blick auf Themen und Formate zu werfen, die zukünftig noch stärker im Mittelpunkt der rheinland-pfälzischen Weiterbildung stehen werden“, ergänzt Wolf. „In der aktuellen Situation stehen viele Weiterbildungseinrichtungen in Rheinland-Pfalz aufgrund der einschneidenden, coronabedingten Auflagen vor großen Herausforderungen. Mein Dank gilt allen Verantwortlichen für ihr immenses Engagement, das es ermöglicht, Kurse weiterhin vor Ort oder Online-Kurse anzubieten und so den Kontakt zu den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu halten. Ich bin sehr froh darüber, dass wir gemeinsam mit den anerkannten Landesorganisationen und dem Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz in diesem Jahr wichtige Vereinbarungen abstimmen konnten, die zur Abfederung der coronabedingten Situation dienen. So haben wir zum Beispiel die Mindestteilnehmendenzahl für Weiterbildungskurse senken können.“